

## Stolzes Wahrzeichen der Stadt: das Kieler Rathaus

Seit mehr als 100 Jahren prägt das Kieler Rathaus das Bild der Stadt. Sein Turm ist weithin sichtbar, viele Straßen der Innenstadt scheinen direkt auf ihn zuzulaufen. Im Rathaus wird seit 1911 Kieler Stadtpolitik gemacht. Es ist damals wie heute Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger, Schaltzentrale für die umfangreichen Verwaltungs- und Repräsentationsaufgaben einer Großstadt und Sitz der Ratsversammlung. Kein anderes Gebäude in Kiel bildet die Geschichte der Stadt derart umfassend und anschaulich ab. Ein zweiter Verwaltungssitz (Neues Rathaus) in der Andreas-Gayk-Straße sowie etliche Außenstellen wurden in den vergangenen Jahrzehnten etabliert, da die räumlichen Kapazitäten des „alten“ Rathauses nicht mehr ausreichten.



## Architektur

Das Kieler Rathaus, erbaut nach Entwürfen des Architekten Hermann Billing, wurde am 12. November 1911 im Beisein von Kaiser Wilhelm II. feierlich seiner Bestimmung zugeführt.

Architektonisch handelt es sich bei dem Gebäude um einen Gruppenbau mit drei Innenhöfen und einer asymmetrisch gestalteten langen Hauptfront zum Rathausplatz. Die breite fünfgeschossige Fassade in Jugendstilformen wird durch eine kolossale Wandpfeilerordnung betont. 1971 wurde das Kieler Rathaus in das Denkmalbuch des Landes Schleswig-Holstein eingetragen.

## Wissenswertes

Bauzeit: 1907-1911  
Architekt: Hermann Billing (Karlsruhe, 1867-1946)  
Kosten: 4 Millionen Goldmark



## Bauliche Besonderheiten:

- dem Campanile (Markusturm, siehe Foto links) in Venedig nachempfundener 106 Meter hoher Turm
- kupfergedecktes geschwungenes Bohlendach (1945 zerstört und vereinfacht wiederaufgebaut)
- Kaiseraufzug (1999 durch barrierefreien Aufzug ersetzt)
- „Kaisertür“ (Büro des Oberbürgermeisters\*, 2. OG, heute verschlossen)



**Zerstörungen zwischen 1943 und 1945:**  
Kupfernes Hauptdach, Verwaltungsflügel an der Rathausstraße, Mittelbau mit Repräsentationsräumen.  
Das Ratsherrenzimmer blieb unbeschädigt.

**Wiederaufbau zwischen 1945 und 1950:**  
Auf Initiative von Oberbürgermeister Andreas Gayk, unter der

Leitung von Baudirektor Rudolf Schroeder. Ermöglicht durch Spenden von Privatpersonen, Firmen und Organisationen.

## 22. Juni 1950:

Feierliche Einweihung des wiederaufgebauten Rathauses durch Oberbürgermeister Andreas Gayk, in Anwesenheit des damaligen Bundespräsidenten Theodor Heuss.

## Sehenswertes

### Außenfassade

An der Rathausplatzseite befinden sich Wappen aus Sandstein von Kiel, Schleswig-Holstein, Preußen und dem Deutschen Reich, entstanden 1907-1911.

### Innenräume Vestibül (EG)

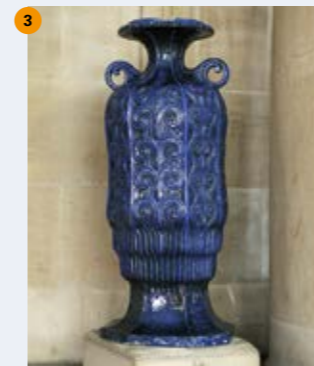
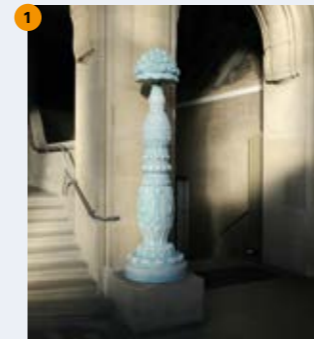
Zwei hellblau glasierte keramische Ziersäulen, Karlsruher Majolika Manufaktur, Hermann Billing/Hermann Förly, um 1910.  
Heute Repliken, um 1970

### Wandbilder

„Hochbau“ und „Tiefbau“, Ludwig Dettmann, 1913/14, Stiftung Kieler Bürger

### Empfangshalle (1. OG)

Zwei hohe dunkelblau glasierte Bodenvasen, Karlsruher Majolika Manufaktur, Hermann Billing/Hermann Förly, um 1910



Jura-Kalksteinbrunnen mit wasserspendender „Nymphe“, Bronze, Hermann Förly, 1911



Bronzetafel zur Erinnerung an die im Ersten Weltkrieg gefallenen Rathaus-Mitarbeiter, Carl Rhein, 1925

### Flure rechts und geradeaus (1. OG)

Ehemalige Portaltüren vom Haupteingang

### Wartzone (links, 1. OG)

Sandsteinrelief mit neun Motiven „Bürger bauen eine neue Stadt“, Fritz Düring und Alwin Blau, 1957



### Wartzone, Gang rechts

Paternoster (Personenumlaufzug) von 1911, Renovierung 1958. In Kiel sind nur noch drei Paternoster in Betrieb (Rathaus, Landeshaus, Bildungsministerium).

### Vor der Haupttreppe zur Rotunde im 2. OG

„Frierende Alte“, Bronzeplastik, Ernst Barlach, 1937



„Der Sinnende II“, Bronzeplastik, Ernst Barlach, 1934



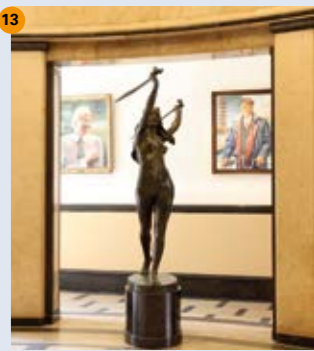
Ehrenhalle für die Opfer des NS-Regimes und der beiden Weltkriege

### Podest Haupttreppe zum 2. OG

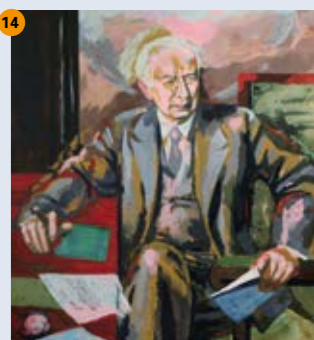
Fünf Fensterbilder, Dagmar Schulze-Ross, 1963, gestiftet von Kieler Firmen und Organisationen

### Rotunde, 2. OG

„Die Schwerttänzerin“, Bronzeplastik, Adolf Brütt, 1896, ursprünglicher Standort im Stadttheater



„Theodor Heuss“ (Erster Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland), Gemälde, Karl Kluth, 1956





# Das Kieler Rathaus

## Wissens- und Sehenswertes



### Allgemeine Informationen

Das Rathaus ist montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Die mit \* gekennzeichneten Räumlichkeiten sind nur teilweise und während der Führungen zugänglich. [www.kiel.de/stadtgeschichte](http://www.kiel.de/stadtgeschichte)

### Führungen und Turmfahrten

#### Rathausturmfahrten:

Termine: Mai bis September, Mi 12:30 Uhr / Sa 11:00 Uhr, 11:45 Uhr, 12:30 Uhr; Treff jeweils Rathaus-Haupteingang; 4 Euro / 2 Euro (max. 18 Pers.)

#### Rathaus-Führungen:

Termine: ganzjährig, auf Anfrage  
Dauer: ca. eine Stunde  
Teilnehmerzahl: max. 18 Personen  
Preise: 46 Euro/Gruppe, 15 Euro Fremdsprachen-Aufschlag

Buchung und Informationen unter Tel. 0431 67910-13 oder per E-Mail an: [f.feldhusen@kiel-marketing.de](mailto:f.feldhusen@kiel-marketing.de)  
[www.kiel-sailing-city.de](http://www.kiel-sailing-city.de)

#### Stadtarchiv

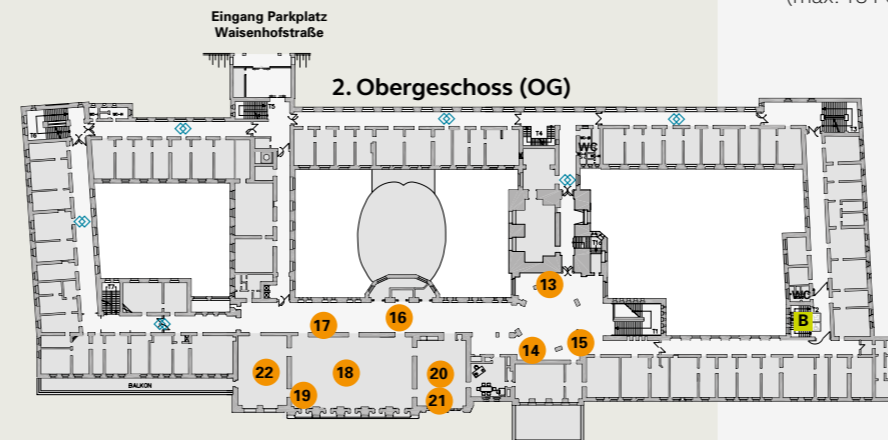
Mo-Di 8:30-16:00 Uhr; Do 8:30-18:00 Uhr  
[www.stadtarchiv-kiel.de](http://www.stadtarchiv-kiel.de)

#### Herausgeberin:



Adresse: Postfach 1152, 24099 Kiel, Redaktion: Pressereferat/Amt für Bauordnung, Vermessung und Geoinformation, Untere Denkmalschutzbehörde, Layout: pur.pur GmbH, Heikendorf, Fotonachweis: LH Kiel, Stadtarchiv, pur.pur, Druck: hansadruk, 3. Auflage (überarbeitet), Kiel, November 2017, Hinweis: Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck – auch auszugsweise – ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers und der Redaktion nicht gestattet.

3. OG, Gang zur Empore Ratssaal  
„Weiblicher Akt“,  
Marmorstatue,  
Hermann Billing, 1911



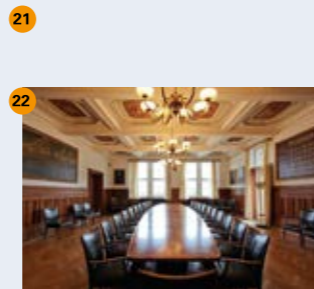
Plakatentwurf für die Ausstellung  
anlässlich der Olympischen  
Segelwettbewerbe 1972,  
Collage/Mischtechnik,  
Salvador Dalí, 1971



Magistratssaal, 2. OG\*  
Malereien mit Motiven aus Kiel  
und Schleswig-Holstein an den  
Türen zu den Wandtafeln,  
Alwin Blaue, um 1950



Ansicht des Alten Rathauses,  
Ölgemälde, 1754



Ratsherrenzimmer, 2. OG\*  
Kieler Stadtansicht,  
Ölgemälde, um 1696,  
ehemals im alten Rathaus am  
(Alten) Markt  
Drei Wappentafeln mit Amtszeiten  
Kieler Ratsherren und  
Bürgermeister, 1600-1865  
Ölgemälde Kieler Ehrenbürger  
(u.a. Friedrich von Esmarch,  
Ehrenbürger 1903)



Besonderheiten:  
Alle Holzbauteile im  
wiederhergerichteten Ratssaal und  
Magistratssaal wie Kassettendecke,  
Wandvertäfelung und Türen in  
Rüsterholz (als Baum: Ulme).



Rotunde, 2. OG  
„Andreas Gayk“  
(Erster Kieler Oberbürgermeister  
nach dem Zweiten Weltkrieg),  
Bronzebüste,  
Zoltán Székessy, 1955



Wandelgang vor dem Ratssaal und  
den Sitzungssälen  
Innenseite: Porträts von Königen  
und Herzögen aus dem  
17., 18. und 19. Jahrhundert  
Sofas von Hermann Billing  
Fensterseite: Porträts ehemaliger  
Oberbürgermeister und Oberbürger-  
meisterin, Stadtpräsidenten und  
Stadtpräsidentinnen. Maler: u.a.  
Harald Duwe und Peter Nagel (Kiel)



Neben dem Eingang zum Ratssaal,  
2. OG  
Sandsteinwappen von 1732,  
ehemals am Flämischen (Stadt-)Tor



Ratssaal, 2. OG\*  
Ölgemälde bedeutender  
Kieler Bürger  
und Bürgermeister

